

Von: Janto Just [<mailto:janto.just@online.de>]

Gesendet: 22. August 2021

An: Boehling, Gerhard <Gerhard.Boehling@schortens.de>; Mueller, Anja
<Anja.Mueller@schortens.de>

Betreff: Anfrage zum geplanten Umbau des Bürgerhauses

**Verlangen nach öffentlicher Beratung des von Kreis und HVB aktuell vorgeschlagen
KiTa-Kosten-Beteiligungsmodells (nicht des noch nicht vorliegenden Vertragsentwurfs)
im Schulausschuss am 7.9.21 oder im FiWiA am 8.9.21**

Sehr geehrter Herr Böhling,

am 26.7.21 haben wir beantragt, über den aktuellen Vorschlag der Bürgermeisterrunde zur KiTa-Kosten-Beteiligung des Kreises in der nächsten Sitzung des Schulausschusses und anschließend im Rat zu beraten. Dieser Antrag ist im VA so missverstanden bzw. falsch interpretiert worden, dass wir eine öffentliche Beratung erst über einen auf dieser Grundlage formulierten Vertragsentwurf wollten. Das ist nicht der Fall. Wir möchten, sofern dieser Vertragsentwurf noch nicht vorliegt, vorher über das von der Bürgermeister-Runde vorgeschlagene Beteiligungsmodell (Äquivalenzmodell) beraten, auf dessen Grundlage der Vertrag entworfen werden soll. Wir möchten eine andere Grundlage für diesen Vertragsentwurf.

Diese Beratung wünschten und wünschen wir im nächsten Schulausschuss, das wäre laut Sitzungsplan jetzt der 7.9.21.

Da wir nicht wissen, ob die Beratung dieses Gegenstandes bisher vorgesehen ist, erinnern wir noch einmal an unsere Forderung und weisen vorsorglich darauf hin, dass wir die Beratung von Gegenständen verlangen können und dass dies für die TO zu berücksichtigen ist, dass wir darauf einen Rechtsanspruch haben, sofern das Verlangen fristgerecht erfolgt. Das ist hier der Fall.

Zum Gegenstand haben wir mit Antrag vom 26.7.21 drei Sachanträge eingereicht, die wir unter diesem TOP abgestimmt haben möchten.

Im Kreis ist das KiTa-Kosten-Beteiligungsmodell im Wirtschaftsausschuss beraten worden. Dies erscheint uns inzwischen auch für Schortens sachgerechter, weil es beim vorgeschlagenen Beteiligungsmodell nicht um Art und Weise des Betriebs der KiTas geht, auch zunächst nicht darum, wer sie betreibt, sondern erst einmal nur um die Frage, welche Kosten berücksichtigt werden und wie sie zwischen Kreis und Kommunen aufgeteilt werden sollen.

Für den Fall, dass diese Ansicht zur Zuständigkeit geteilt wird, bitten bzw. verlangen wir, den TOP Beteiligungsvorschlag Bürgermeisterrunde mit unseren Sachanträgen dazu auf die TO des FiWiA vom 8.9.21 zu setzen.

Freundliche Grüße
Janto Just
Freie Bürger